Gedenken

Autor(en): **Gisi, Georg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **28 (1954)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571351

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In der bisherigen Darlegung blieb unser Blick auf die Betrachtung der restaurierten Oberen Mühle begrenzt. Erfaßt man auch den weiteren Raum, in den hinein die Mühle gestellt ist, vergegenwärtigt man sich die Situation nach durchgeführter südseitiger Behmen-Erweiterung, die dem Blick auf die Fassade des sehr schön wiederhergestellten Regierungsgebäudes freies Feld bietet, so wird man sich in Gedanken schon freuen an dem magistralen Anblick, den der Platz bieten wird und dem auch die Obere Mühle Charakter verleiht.

Die Öffentlichkeit dankt dies vor allem dem Bauherrn, den Industriellen Betrieben der Stadt Aarau. Sie ermöglichten mit vollem Verständnis die umfassende Renovation der Oberen Mühle. Der Dank richtet sich aber auch an die Organe des Denkmalschutzes für wertvolle Ratschläge, ebenso an die städtischen Behörden, besonders auch an Kunstmaler Guido Fischer, der die farbige Gestaltung leitete.

Th. Rimli

Gedenken

Es braucht nicht viel, nur diese Kleinigkeit,
Daß es wie einst in Kindertagen schneit,
Der Abend dunkelt, so wie's damals war:
Und eine Woge Heimweh, unsagbar,
Heimweh nach meiner Jugend, süß und schwer,
Steigt zaubermächtig flutend um mich her.
Ich sehe innerlich das Jugendland,
In dem mein Auge erste Nahrung fand.
Gestalten, die der Knabe tief verehrt,
Erwachen, still den Blick auf ihn gekehrt.
Aus blauer Zeitenferne grüßt es her,
Ein Traum, Vergangenheit — es ist nicht mehr.

Georg Gisi